

Waz, 6.2.2014

# „Nicht nötig, Besitzrechte so zu dokumentieren“

Bahnhof Weitmar: Heinz-Dieter Fleskes (SPD) kritisiert Investor. Preis mindestens 200 000 Euro

Von Rüdiger Hagenbucher

**Weitmar.** Fakten werden jetzt am Bahnhof Weitmar geschaffen. Der Wirtschaftsausschuss beschloss am Dienstag, wie kurz gemeldet, den Verkauf dreier städtischer Grundstücke an den Essener Bauträger Adams & Partner. Dabei sicherte sich die Stadt juristisch vor den Auswirkungen von Bergschäden ab.

Baurat Dr. Ernst Kratzsch sieht



**Machtdemonstration? Die Montag-Baumfällung wird kritisiert** FOTO: WÄSCHE

keine Möglichkeit, die Grundstücke an andere Interessenten zu veräußern: „Man kann sie nicht am Markt anbieten. Nur der Investor, der dort bauen will, kann sie nutzen.“

Über den Verkaufspreis wurde wie üblich ohne Öffentlichkeit gesprochen. Der Baurat selbst hatte zuvor einen sechsstelligen Preis genannt. SPD-Sprecher Heinz-Dieter Fleskes präzisierte etwas verklausuliert: „Der Mindestertrag liegt ober-

halb einer 1.“ Er meint: Es fließen mindestens 200 000 Euro.

„Nicht mit Begeisterung“ habe der Ausschuss die Baumfällaktion am vergangenen Montag zur Kenntnis genommen. Der Investor habe sie wohl angekündigt, „aber dass er so rigoros mit der Interessenslage anderer umgeht, hat uns nicht gefallen. Es war nicht nötig, seine Besitzrechte so zu dokumentieren. Das musste so in dieser Form nicht ein.“